

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Bad Laasphe



Nr. 341 - Sonderausgabe

Dez. 2020, Januar, Februar 2021



Foto: Erhard Schaefer

WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR:**Westbezirk**

Bad Laasphe – West (Friedrichstr. u. westl. davon), Kunst-Wittgenstein, Laasphehütte:	Pfarrer Steffen Post Kirchplatz 20	507647
--	---------------------------------------	--------

Ostbezirk

Bad Laasphe – Ost (östl. der Friedrichstr.), Niederlaasphe, Puderbach:	Pfarrer Dieter Kuhli Bäderborn 32	9293
---	--------------------------------------	------

Vertretungsdienste	Pfarrerin Heike Lilienthal	06468/912664
--------------------	----------------------------	--------------

Gemeindehelferin	Birthe Becker-Betz	0151-21657172
------------------	--------------------	---------------

Gemeindebüro Kirchplatz 20	Gabriele Goßmann	9373 Fax 4799822
-------------------------------	------------------	---------------------

Öffnungszeiten:

Mo.-Mi.: 10 – 12 Uhr, Do.: 16 – 18 Uhr

E-Mail: WI-KG-BadLaasphe@kk-ekvw.de

Küsterin und Hausmeisterin in Stadtkirche und Gemeindehaus	Sabine Riesinger Di. – Fr.: 9 – 12 Uhr E-Mail: sabine-riesinger@web.de	200305
---	---	--------

Ansprechpartner in Laasphehütte	Berthold Wehn	1312
---------------------------------	---------------	------

Küsterin in Niederlaasphe	Anja Schmidt	9112
---------------------------	--------------	------

Küsterin in Puderbach	Heidrun Brück	7386
-----------------------	---------------	------

Organist	Friedhelm Martin Nicklaus	6290
----------	---------------------------	------

Posaunenchor	Rüdiger Weyer	983939
--------------	---------------	--------

Kita Farbklecks	Birgit Namockel	1537
-----------------	-----------------	------

Kita Bäderborn	Angelika Krämer	6311
----------------	-----------------	------

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Wittgenstein gGmbH, Sebastian-Kneipp-Str. 10

- Pflegedienstleitung (Pflege-.Alltagsbetreuung)	Heike Philippzig	50647701 od. 0151-58006250
- Tagespflege + Demenzbetreuung	Kerstin Dickel	50647703
- Verwaltung	Alexandra Kraus, Tanja Müsse	50647700
- Hospizkoordinatorin	Tanja Baldus	0151-62838902
- Palliativkoordinatorin	Karin Schneider	0160-96310901
- Suchtberatung	Manfred Masla	02751-9213
- Diakonische Gemeindemitarbeit	Ingrid Leinweber	506810

AN(GE)DACHT::

„Es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind“

(Jesaja 8,23).

Es ist ein tiefes Aufatmen, liebe Leserin, lieber Leser, das diese Verheißung des Propheten Jesaja durchzieht. Ein Aufatmen, wie es größer kaum sein könnte. Mitten im tiefsten Dunkel – in der Gefährdung des Gottesvolkes Israel durch übermächtige äußere Gegner – , mitten in der drohenden Verzweiflung, die sich immer weiter ausbreitet, sieht der Prophet die lichte Herrlichkeit Gottes aufleuchten: Ja, es ist dunkel – aber Gottes Licht kommt. Das gilt damals wie heute gleichermaßen: Kein Corona-Virus, keine Kontaktbeschränkung, kein Katastrophenfall kann das verhindern!

Gewiss, wir müssen die Bedrohung, die von der Corona-Pandemie und der gegenwärtig wieder deutlich ansteigenden Zahl der Neuinfektionen ausgeht, ernst nehmen und unser Verhalten daran ausrichten. Alles andere wäre schlicht unverantwortlich! Aber der gebotene Respekt vor der Gefährdung muss nicht in Hoffnungslosigkeit umschlagen und uns handlungsunfähig machen.

Dagegen steht Gottes Verheißung – auch für uns heute:

„Es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind.“

Denn, so sagt der Prophet Jesaja bereits in seinem nächsten Satz:

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell“ (Jesaja 9,1).

Das, liebe Leserin, lieber Leser, ist das Licht von Weihnachten – und das wird keine Corona-Gefährdung auslöschen können.

Vermutlich – so ist es heute, am 24. Oktober, zu erwarten, als ich diese Zeilen schreibe – werden unsere Weihnachtsfeiern in diesem Jahr in manchem ganz anders aussehen als wir das gewohnt sind. Manchen geplanten Besuch werden wir wohl auf spätere Zeiten verschieben müssen. Das ist schade, aber notwendig, um uns selbst und die Menschen, die wir liebhaben, vor einer drohenden Ansteckung zu schützen.

Das Licht der Weihnachtsbotschaft wird dennoch leuchten. In Jesus Christus, dem Kind in der Krippe von Bethlehem, kommt Gott uns ganz nahe. Er kennt und teilt unsere Not und die drohende Verzweiflung. So tröstet er uns und lässt uns wieder befreit aufatmen. Die Weissagung des Propheten Jesaja geht im Kommen Jesu Christi anfangsweise in Erfüllung:

„Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst“ (Jesaja 9,5).

Die Weihnachtsbotschaft bedeutet für uns alle eine einzigartige Ermutigung. Sie befreit uns zu einer großen Ruhe und Gelassenheit – wenn es sein muss, auch mitten im Sturm von Angst und Gefahr.

Martin Luther konnte deshalb fröhlich singen:

„Das ewig Licht geht da herein,
gibt der Welt ein' neuen Schein;
es leucht' wohl mitten in der Nacht
und uns des Lichtes Kinder macht“

(Ev. Gesangbuch 23,4).

Und Dietrich Bonhoeffer konnte noch in dunkelster Zeit voller Vertrauen darum bitten:

„Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht“

(Ev. Gesangbuch 65,5).

Diese frohe, getroste Zuversicht wünsche ich Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser. In diesem Sinne: Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021:

„Es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind.“

Dieter Kuhli



NEUES AUS DEM PRESBYTERIUM

WEGFALL DER „WINTERKIRCHE“ 2021 IN BAD LAASPHE

In den vergangenen Jahren ist die „Winterkirche“ in Bad Laasphe zu einer guten Gewohnheit geworden. Um Heizkosten einzusparen, ist der Gottesdienst in den ersten Monaten des Jahres jeweils von der Stadtkirche in das Gemeindehaus „umgezogen“. Angesichts des für die Durchführung von Gottesdiensten gegenwärtig notwendigen Corona-Schutzkonzeptes erscheint das für 2021 wenig sinnvoll. Die Gottesdienste werden deshalb in Bad Laasphe auch in der kommenden Winterzeit in der Stadtkirche stattfinden.

VERTRETUNG WÄHREND DES KONTAKTSTUDIUMS VON PFARRER POST

In der Zeit von Mitte Oktober bis Mitte Februar 2021 absolviert Pfarrer Steffen Post ein Kontaktstudium an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal. Während dieser Zeit ist er vom Dienst in unserer Kirchengemeinde freigestellt.

In Vertretungsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfrn. Heike Lilienthal (Tel. 06468/ 912664) oder an Pfr. Dieter Kuhli (Tel. 02752/9293).

BESUCHE ZU GEBURTSTAGSJUBILÄEN

Das derzeitige Kontaktstudium von Pfr. Post und die anschließend durch meine Versetzung in den Ruhestand absehbare Kürzung der Pfarrstellenzuweisung an unsere Kirchengemeinde macht es notwendig, die Anzahl der Besuche von Geburtstagsjubilaren zu reduzieren. Zukünftig können Gemeindeglieder von den zuständigen Pfarrpersonen der Regel nur noch zum 80., 85. und 90. Geburtstag und von da an jährlich besucht werden.

GOLDENE, DIAMANTENE ODER EISERNE HOCHZEIT

Eheleute, die im Jahr 2021 das Fest der Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit feiern und einen Besuch des Pfarrers / der Pfarrerin oder eine Andacht bzw. einen Gottesdienst wünschen, melden sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro.

Dieter Kuhli

FRÖHLICH SOLL MEIN HERZE SPRINGEN

Instrumentalduo „WindWood & Co“ präsentiert Vorweihnachtliches für Panflöte, Flügel, Saxophon, Viola, Klarinette und andere Instrumente am Freitag, 11.12.2020 um 18.00 Uhr in der Stadtkirche Bad Laasphe

Für das Konzert in Bad Laasphe hat „WindWood & Co“ ein Coronaschutzkonzept vorbereitet, das die Zuhörer durch transparente Schutzwände vor gefährlichen Aerosolen schützt. So kann man der Musik des Duos entspannt und ohne Angst vor Ansteckung lauschen.

Der Eintritt für das Konzert ist frei. Es wird jedoch beim Ausgang um eine Kollekte zu Gunsten der Künstler gebeten.

Zur Teilnahme ist eine vorherige telefonische Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 02752/9373) notwendig.



VORANKÜNDIGUNG ZUM WELTGETETSTAG 2021

Am 5. März 2021 feiern wir in aller Welt den Weltgebetstag aus Vanuatu mit dem Thema "Worauf bauen wir?". In Bad Laasphe feiern wir ihn um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche. Der Weltgebetstagsgottesdienst wird wahrscheinlich anders stattfinden als gewohnt - aufgrund der Corona-Bedingungen. Vanuatu ist ein Inselstaat von Melanesien im Südpazifik. Er besteht aus über 80 Inseln, von denen 65 bewohnt sind.

Pfrn. Lilienthal

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Bad Laasphe
Redaktion:	Arbeitskreis für Gemeindebrief; V.i.S.d.P.: Pfr. D. Kuhli
Auflage:	3000

Konto der Ev. Kirchengemeinde Bad Laasphe:
Sparkasse Wittgenstein DE28 4605 3480 0000 2107 24

GEDENKGOTTESDIENST FÜR DIE „STERNSCHNUPPENKINDER“

Am **Sonntag, dem 13. Dezember 2020**, findet um **17 Uhr** auf dem Friedhof in Bad Laasphe der 11. ökumenische Gedenkgottesdienst für die „Sternschnuppenkinder“ statt.

Nach einer Andacht in der Friedhofskapelle erfolgt der Gang zum Gedenkstein, an dem als Zeichen des Mitgefühls oder als Ausdruck der Hoffnung im Rahmen eines Fürbittengebetes Kerzen für die viel zu früh verstorbenen Kinder abgestellt werden.

Die Ev. Kirchengemeinde, die Kath. Kirchengemeinde und die „Bürger-Aktions-Gemeinschaft ‚Schöne Altstadt‘ e.V.“ (BAG) laden zu diesem Gedenkgottesdienst sehr herzlich ein.

Steffen Post

FAMILIENGOTTESDIENST AN HEILIGABEND

Das "Sunday for Church"-Team plant für Heiligabend einen Familiengottesdienst im Freien.

Hierzu werden zwei Varianten erwogen (jeweils verbunden mit der Bitte um Anmeldung):

- a) Ein "Kompakt-Gottesdienst" um 15.30 Uhr (Dauer: ca. 30 Minuten) oder
- b) Ein "Stationen-Gottesdienst" im Zeitraum von 15.00 - 17.00 Uhr, der von zeitversetzt startenden Klein- bzw. Familiengruppen durchlaufen werden kann.

Als Örtlichkeit ist der Bereich "Am Türmelchen" am Schloßberg angedacht.

Da nach derzeitigem Stand die Art der Durchführung vom Verlauf des Infektionsgeschehens und von Absprachen mit Genehmigungsbehörden abhängig sein wird, wird die genaue Form wohl erst Mitte Dezember feststehen.

Bitte daher auf die aktuellen Ankündigungen in der Presse oder auf der Homepage des Ev. Kirchenkreises Wittgenstein achten!

Kerstin Post

EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST

	STADTKIRCHE	NIEDERLAASPHE	PUDERBACH	LAAS-PHER-HÜTTE
	So., 10 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Winterzeit Kein GD
29.11. 1. Advent	Kuhli	---	---	---
6.12. 2. Advent	---	10.45 Uhr: Lilienthal	9.30 Uhr: Lilienthal	---
	15 Uhr: Sunday for Church			
13.12. 3. Advent	Lilienthal	---	---	---
	17 Uhr, Friedhof: Ökum. Gedenk- GD für Stern- schnuppenkinder: Kuhli / Marburger			
20.12. 4. Advent	Kuhli	---	---	---
24.12. Heilig- abend	15 Uhr oder 15.30 Uhr, AmTürmel- chen: FamGD mit Sun- day for Church- Team 16 Uhr, Wilhelmsplatz: Turmblasen des PosChors mit Weihnachtsan- dacht: Kuhli	---	---	---
		17 Uhr: Lilienthal	15.30 Uhr, Dorfgemein- schaftshaus: Lilienthal	

	STADTKIRCHE	NIEDERLAASPHE	PUDERBACH	LAAS-PHER-HÜTTE In der Winterzeit <i>Kein GD</i>
	So., 10 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	
24.12. Heiligabend	17 Uhr, Kirchplatz: Weihnachtlicher BläserGD: Kuhli 22 Uhr, Christvesper: Benfer	---	---	---
25.12. 1. Weihnachtstag	Mayer-Ullmann	---	---	---
26.12. 2. Weihnachtstag	---	10 Uhr: Kuhli	---	---
31.12. Altjahrsabend	18 Uhr: Lilienthal	18 Uhr: Kuhli	17 Uhr: Kuhli	---
3.1.	Kuhli	---	---	---
10.1.	---	9.30 Uhr: Lilienthal	10.45 Uhr: Lilienthal	---
17.1.	Gemeindehaus der FeG, Lahnstr.: GD zur Allianz- Gebetswoche: Benfer / Weniger	---	---	--
24.1.	Kuhli	---	---	---
31.1.	Lilienthal	---	---	---
7.2.	Kuhli	---	---	---
14.2.	---	10.45 Uhr: Benfer	9.30 Uhr: Benfer	---

	STADTKIRCHE	NIEDERLAASPHE	PUDERBACH	LAAS-PHER-HÜTTE
	So., 10 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Winterzeit <i>Kein GD</i>
14.2.	15 Uhr: Sunday for Church	---	---	---
21.2.	Kuhli	---	---	---
28.2.	Post	---	---	---
5.3.	19 Uhr: Ökum. Weltgebetstags-GD	---	---	---
7.3.	Kuhli	---	---	---
14.3.	--- 15 Uhr: Sunday for Church	9.30 Uhr: Kuhli	10.45 Uhr: Kuhli	---

Für alle Präsenzgottesdienste sind Schutzmaßnahmen sorgfältig zu beachten:

- Es gilt ein Mindestabstand von 1 ½ - 2 Metern zwischen 2 Personen und entsprechend markierte Plätze, Handdesinfektion und Mund-Nasen-Schutz.
- Um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können, werden die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in eine Liste eingetragen.
- Zur Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine vorherige telefonische Anmeldung notwendig. Die Anmeldung für Stadtkirche, Niederlaasphe und Puderbach erfolgt zentral im Gemeindebüro: Tel. 02752/9373, jeweils am Dienstag und am Mittwoch, 10-12 Uhr, sowie am Donnerstag, 16-18 Uhr.

„Der Gottesdienstplan entspricht dem gegenwärtigen Stand unserer Planungen. Vor allem die Durchführbarkeit der Weihnachtsgottesdienste ist vom weiteren Verlauf der Corona-Pandemie abhängig. Wir werden darüber tagesaktuell in der Presse und auf der Homepage des Ev. Kirchenkreises Wittgenstein informieren.“

KOLLEKTENPLAN

- 29.11. Für die Kirchenmusikalische Arbeit des Posaunenchores
- 06.12. Für den Kindergarten Farbklecks
- 13.12. Für die „Werkstatt Bibel“ der von Cansteinschen Bibelanstalt in Westfalen
- 20.12. Für die Straffälligenhilfe
- 24.12. Für Brot für die Welt
- 25.12. Für die Hilfe für Schwangere in Notlagen
- 26.12. Für Projekte im Dienst an Menschen mit Behinderungen
- 27.12. Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
- 31.12. Für Projekte mit Arbeitslosen
- 01.01. Für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
- 03.01. Für die evangelischen Kindertagesstätten
- 10.01. Für die Familienbildung
- 17.01. Für die Beratungsarbeit mit jungen Frauen und Familien in Not
- 24.01. Für die Unterhaltung der Stadtkirche
- 31.01. Für Projekte in der diakonisch-missionarischen Ausbildung
- 07.02. Für den 3. Ökumenischen Kirchentag
- 14.02. Für die Straffälligenhilfe
- 21.02. Für den Friedhof Laaspherhütte
- 28.02. Für bedrängte und verfolgte Christen in der Welt
- 07.03. Für den Dienst an Frauen und deren Kindern in besonderen Notlagen
- 14.03. Für die Ev. Frauenhilfe in Westfalen und die Ev. Frauenarbeit in Westfalen

Unser Kindergottesdienst

Bad Laasphe / Niederlaasphe:

Sunday for Church: 2. Sonntag im Monat
um 15 Uhr in der Stadtkirche.



INFORMATION ZUR ANMELDUNG IN UNSEREN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Zur Anmeldung Ihres Kindes sind Sie in unseren Kindertageseinrichtungen Bäderborn und Farbklecks jederzeit willkommen. Trotz der Corona-Pandemie ist es mit Sicherheitsabstand und Nasen-Mundschutz möglich, einen Termin zu vereinbaren, damit sie sich einen ersten Eindruck von Ihrer Kita verschaffen können. Neue Kinder werden in der Regel zum 01.08. des Jahres aufgenommen. Kinder für das kommende Kitajahr 2021/22 können bis 31.01.2021 angemeldet werden.

Für die U-3 Betreuung stehen in beiden Einrichtungen insgesamt 28 Plätze zur Verfügung. In der Kita Bäderborn werden Kinder ab dem 2. Lebensjahr aufgenommen. In der Kita Farbklecks gibt es auch Plätze für Kinder unter 2 Jahren.

Beide Leitungen stellen Ihnen das Einrichtungskonzept gerne vor. Informationen finden Sie auch unter www.ev-tfk-baederborn.de und www.kita-laasphe.de.

Elternbeiträge werden vom Jugendamt monatlich eingezogen und variieren je nach Einkommen der Familie. Bis zu einem Bruttojahreseinkommen von 30.000 € ist der Besuch unserer Kindertageseinrichtungen kostenlos. Geschwisterkinder besuchen die Kitas beitragsfrei. Das letzte Jahr vor der Einschulung ist für alle Kinder ebenfalls beitragsfrei. Eltern mit mindestens 3 kindergeldberechtigten Kindern sind von der Zahlung der Kitabeiträge seit 01.08.2015 befreit. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowie die familiäre Situation werden bei der Aufnahme berücksichtigt.

Bitte vereinbaren sie einen Termin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Viele Grüße
Angelika Krämer und Birgit Namockel

Kontakt:

Ev. Familienzentrum Bad Laasphe
Kindertageseinrichtung
Bäderborn 8a
57334 Bad Laasphe
Tel: 02752 6311
mail: ev.tfk-baederborn@t-online.de
www.ev-tfk-baederborn.de

Ev. Familienzentrum Bad Laasphe
Max-Präger-Weg 12
57334 Bad Laasphe
Tel: 02752 1537
mail: ev.kita.farbklecks@kk-wi.dewww.kita-laasphe.de

ALLIANZGEBETSWOCH 2021: „LEBENSELEXIER BIBEL“

Die Bibel als "Buch der Bücher" steht im Mittelpunkt der Allianzgebetswoche zum Auftakt des Jahres 2021. Bei den einzelnen Themen der Abende geht es dabei um Erfahrungen im Umgang mit der Bibel: im persönlichen Gebrauch aber auch im Leben der christlichen Gemeinde.

Wer Freude am Beten und Hören auf Gottes Wort hat, ist im Namen der Ev. Kirchengemeinde und der Freien evangelischen Gemeinde sehr herzlich eingeladen in der Zeit von

Mittwoch, dem 13.01.2021 – Samstag, dem 16.01.2021
zu vier Gebetsveranstaltungen
und zum Abschlussgottesdienst am Sonntag, dem 17.01.2021.

Im Einzelnen verteilen sich die Themen und Termine wie folgt:

Mittwoch, 13.01. + Donnerstag, 14.01.

im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde, Kirchplatz 20:

- „im Alltag leben - live" (Mi, 19.30 Uhr)
- „wirken lassen - experience" (Do, 19.30 Uhr)

Freitag, 15.01. + Samstag, 16.01.

im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde, Lahnstr. 20:

- „partnerschaftlich teilen - share" (Fr, 19.30 Uhr)
- „sprudeln lassen - invite" (Sa, **15.30 Uhr**)

Sonntag, 17.01.: Abschlussgottesdienst

Ihren Abschluss findet die Allianzgebetswoche mit einem Gottesdienst unter dem Thema

„miteinander Gott loben - worship"

am Sonntag, dem 17. Januar 2021 **um 10 Uhr**

im **Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde**, Lahnstraße 20.

An diesem Sonntag findet in der Ev. Kirchengemeinde kein Gottesdienst statt.

Steffen Post

„DU FÜR DEN NÄCHSTEN“: ADVENTSSAMMLUNG DER DIAKONIE

Die traditionelle Diakonie-Adventssammlung findet – wie schon in der Sonderausgabe des Gemeindebriefs angekündigt – auch in diesem Jahr wieder statt. Die Sammlungsgelder werden zum größten Teil für diakonische Hilfen vor Ort eingesetzt:

- 30% der Sammlung sind für die diakonische Arbeit in unserer Kirchengemeinde, in besonderer Weise für die Diakonische Gemeindemitarbeit, bestimmt.
- Weitere 30% kommen dem Diakonischen Werk Wittgenstein zugute. In besonderer Weise geht es dabei um die Unterstützung der Trauerbegleitung, die von qualifizierten Mitarbeitenden des Ambulanten Hospizdienstes Wittgenstein angeboten wird.
- Mit den restlichen 40% unterstützen Sie die Arbeit des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Weitere Informationen können Sie dem Faltblatt entnehmen, das dem Gemeindebrief beigelegt ist.

Herzlich danken möchte ich in diesem Zusammenhang für alle Spenden im Rahmen der letzten Adventssammlung und der Sommersammlung der Diakonie. Insgesamt wurden 4.666,00 € eingezahlt. 30% davon, also 1.399,80 €, konnten wir zur Finanzierung der Diakonischen Gemeindemitarbeit verwenden. Dafür herzlichen Dank!

Die Überweisung von Spenden erbitten wir auf folgendes Konto der Ev. Kirchengemeinde Bad Laasphe: IBAN: DE 28 4605 3480 0000 2107 24; BIC: WELADED1BEF; Spendenzweck: „Diakoniesammlung Advent 2020“.

Zusätzlich fügen wir diesem Gemeindebrief für die Einzahlung einer Spende wieder eine vorbereitete Zahlkarte bei. Entsprechend der gesetzlichen Regelung gilt bei Spenden bis 200,- € die Kopie der Überweisung in Verbindung mit dem Kontoauszug als Spendenbescheinigung gegenüber dem Finanzamt. Bei Spenden über 200,- € geht Ihnen unaufgefordert eine Spendenbescheinigung zu.

Dieter Kuhli

ERLÖS DER SAMMLUNG FÜR „BROT FÜR DIE WELT“

Insgesamt 3.369,73 € konnten wir im zurückliegenden Kirchenjahr für die Aktion „Brot für die Welt“ überweisen. Dieses erfreulich hohe Spendenaufkommen ist durch folgende Kollekten zustande gekommen: 2.974,09 € wurden in den Gottesdiensten an Heiligabend gesammelt, und in den Erntedankgottesdiensten am 4. Oktober betrug die Kollekte 395,64 €.

Im Namen des Presbyteriums danke ich allen Geberinnen und Gebern ganz herzlich für Ihre Unterstützung der Arbeit von „Brot für die Welt“.

Dieter Kuhli

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Aufgrund der *Datenschutzgrundverordnung* können die Anschriften nicht mehr veröffentlicht werden. – Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit: Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an das Gemeindebüro, Kirchplatz 20, Bad Laasphe, mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

Taufen

Lia Marie Hoffmann

Bad Laasphe



Beerdigungen



Heinrich Spies	Bad Laasphe	81 Jahre
Brigitta Schoen	Bad Berleburg	95 Jahre
Karl Wilhelm Blecher	Bad Laasphe	83 Jahre
Monika Schneider geb. Spies	Bad Laasphe	70 Jahre
Horst Kalina	Frankenberg	83 Jahre
Hildegard Seibel geb. Klein	Osnabrück	96 Jahre
Franz Dux	Bad Laasphe	69 Jahre
Manfred Herr	Feudingen	70 Jahre
Karl Schäfer	Puderbach	92 Jahre
Hans Günter Riedel	Bad Laasphe	92 Jahre

DIE NEUE AN IHRER SEITE



Gestatten, mein Name ist Carolin Kremendahl, seit Oktober 2020 bin ich Vikarin in der Kirchengemeinde Bad Laasphe und möchte mich Ihnen kurz vorstellen.

Aufgewachsen bin ich in Haßlinghausen, einem Ortsteil von Sprockhövel bei Wuppertal. Zu meiner Familie gehören mein jüngerer Bruder und meine Eltern, die dafür gesorgt haben, dass ich in einen evangelischen Kindergarten und regelmäßig zum Kindergottesdienst gegangen bin.

Ganz ehrlich, das Beste bei den ersten Besuchen des Kindergottesdienstes war das gemeinsame Frühstück mit Nutella! Der Glaube kam dann nach und nach.

Mein Wunsch, Pfarrerin zu werden, wuchs während meiner Konfizeit und der Mitarbeit in der Jugend der Gemeinde. Deswegen begann ich mein Studium direkt nach dem Abitur an der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal. Der weitere Weg führte mich nach Heidelberg und zum Examen wieder zurück nach Wuppertal. Im September dieses Jahres legte ich mein erstes theologisches Examen bei der Evangelischen Kirche von Westfalen ab.

Meine Freizeit war und ist geprägt von Lesen, Sport und Musik. Fußball spiele ich leidenschaftlich seit Mini-Kicker-Zeiten, aber auch für andere Sportarten bin ich zu haben. Gitarre- und Klavierspielen habe ich mir selbst beigebracht, um eigene Songs schreiben zu können. Außerdem nehme ich hin und wieder gerne an sog. Precher-Slams teil.

Und nun bin ich als Vikarin hier in der Gemeinde Bad Laasphe und freue mich, endlich die praktische Ausbildung zur Pfarrerin zu absolvieren, das Gemeindeleben kennenzulernen, Gottesdienste zu feiern, Menschen zu begleiten und von der biblischen Geschichte Gottes den Menschen zu erzählen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, von und mit Ihnen zu lernen und gemeinsame Erfahrungen zu machen.

Allerdings dauert es noch ein bisschen, bis wir uns regelmäßig sehen, weil ich zunächst am Berufskolleg Wittgenstein in Bad Berleburg das Schulvikariat, das zur Ausbildung gehört, absolviere. Erst ab März 2021, wenn dann das Gemeindevikariat beginnt, werden wir uns regelmäßig sehen und Gelegenheit haben, miteinander ins Gespräch zu kommen. Sie und die Gemeinde noch besser kennenzulernen, darauf freue ich mich schon sehr.

Für die nächsten zweieinhalb Jahre wird Bad Laasphe meine neue Heimat auf meinem Lebensweg sein und viele bereichernde Begegnungen mit Ihnen allen werden mich prägen. Bleiben Sie behütet und gesund.

Ihre Carolin Kremendahl